

517984-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens – Landesinitiative Ernährungswirtschaft
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

E-Mail: daniel.maniak@lzn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landesinitiative Ernährungswirtschaft

Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine Geschäftsstelle, die die Landesinitiative (LI) Ernährungswirtschaft fortführen und weiterentwickeln soll. Die Handlungsfelder und Querschnittsthemen der LI Ernährungswirtschaft sowie die Aufgaben der Geschäftsstelle werden in den Ziffern 4 - 8 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) im Einzelnen beschrieben. Zentrale Aufgabe der Landesinitiative ist es, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu intensivieren und so den Unternehmen der Ernährungswirtschaft den Zugang zu innovativen Technologien zu erleichtern. Die in den beschriebenen Handlungsfeldern genannten Ziele und Inhalte sind durch geeignete Maßnahmen nachhaltig zu unterstützen und voranzubringen. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 3ded0917-b28a-4d01-999a-571ff619b469

Interne Kennung: 0092-DLG/2026-03.234

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 604 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 604 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landesinitiative Ernährungswirtschaft

Beschreibung: Ausgeschrieben wird eine Geschäftsstelle, die die Landesinitiative (LI) Ernährungswirtschaft fortführen und weiterentwickeln soll. Die Handlungsfelder und Querschnittsthemen der LI Ernährungswirtschaft sowie die Aufgaben der Geschäftsstelle werden in den Ziffern 4 - 8 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) im Einzelnen beschrieben. Zentrale Aufgabe der Landesinitiative ist es, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu intensivieren und so den Unternehmen der Ernährungswirtschaft den Zugang zu innovativen Technologien zu erleichtern. Die in den beschriebenen Handlungsfeldern genannten Ziele und Inhalte sind durch geeignete Maßnahmen nachhaltig zu unterstützen und voranzubringen. Nähere Einzelheiten zu Art und Umfang des Auftrags sind der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) zu entnehmen.

Interne Kennung: 0092-DLG/2026-03.234

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85000000 Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 01. Januar 2027. Es besteht eine erste Vertragslaufzeit von 36 Monaten sowie optional eine einseitige Vertragsverlängerung durch den Auftraggeber zu 24 weiteren Monaten. Der Auftraggeber kann diese Option bis spätestens drei Monate vor Vertragsende durch eine schriftliche Anzeige beim Auftragnehmer ausüben. Ein Anspruch des Auftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber auf Ausübung der Option besteht nicht. Wird die Option nicht ausgeübt, endet der Vertrag nach 36 Monaten. Bei Ausübung der Option endet der Vertrag automatisch nach insgesamt 60 Monaten, ohne dass es einer Kündigung durch den Auftraggeber bedarf.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Gemäß Vergabeunterlagen gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen des Landes Niedersachsen. Rechtsform bei der Gründung einer Bietergemeinschaft:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Um die Eignung, d. h. das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB, die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, die wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Bieter beurteilen zu können, hat der Bieter die in dem in den Vergabeunterlagen enthaltenen Dokument "Auflistung der Biaternachweise" genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) mit Angebotsabgabe vorzulegen. Der Bieter hat durch Vorlage entsprechender Zeugnisse und Eigenerklärungen/Lebensläufe nachzuweisen, dass die eingesetzte Geschäftsführung und die Themenverantwortlichen (vgl. Ziffer 6 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B)) über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom/Magister) verfügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durch Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung hat der Bieter zuzusichern, dass er das angegebene Personal bei der Leistungserbringung einsetzen wird und im Falle eines Personalwechsels eine in Bezug auf die Qualifikation und Erfahrung adäquate Nachfolgeregelung erfolgt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat durch Vorlage entsprechender Zeugnisse und Eigenerklärungen/Lebensläufe nachzuweisen, dass die eingesetzte Geschäftsführung und die Themenverantwortlichen (vgl. Ziffer 6 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B)) über ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom/Magister) verfügen sowie dass die eingesetzte Geschäftsführung oder mindestens 50 % der Themenverantwortlichen über gute Kenntnisse der Ernährungswirtschaft in Niedersachsen verfügen. Idealerweise verfügen die Themenverantwortlichen auch über Erfahrungen in dem jeweiligen Handlungsfeld, welche durch geeignete Nachweise wie Referenzen oder Eigenerklärungen mit Angebotsabgabe nachzuweisen sind. Der Auftraggeber erwartet, dass sich alle Themenverantwortlichen mindestens gute Kenntnisse über die Ernährungswirtschaft in Niedersachsen aneignen. Eventuell eingereichte Referenzprojekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein. Wegen des gewünschten starken Fokus auf den Wissens- und Technologietransfer in der Ernährungsindustrie muss der Bieter zwingend als Experte für den aktiven Technologietransfer über ausgewiesene Fachkompetenz für innovative Lebensmittel (Produktentwicklung und Verfahrenstechnik) sowie für Lebensmittelsicherheit und idealerweise auch über Erfahrungen in der Akquise von

Fördermitteln verfügen. Zum Nachweis der Erfahrungen und der Expertise sind entsprechende Referenzen in dem Dokument "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" anzugeben. Die Referenzprojekte müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen sein. Der (Konsortial-)Partner (vgl. Ziffer 5 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B)) muss über ergänzende Kompetenzen zur Bearbeitung der unter Ziffer 4 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) genannten Handlungsfelder verfügen, vorzugsweise im Bereich der Lebensmittelbiotechnologie, der Lebensmittelmolekularbiologie, der Lebensmittelchemie in Verbindung mit Bioökonomie oder ausgewiesene Kompetenzen der Transferkette. Mit Angebotsabgabe ist eine entsprechende Absichtserklärung des (Konsortial-)Partners über die angestrebte Partnerschaft vorzulegen. Zum Nachweis der zuvor genannten Qualifikationen des Bieters sowie des (Konsortial-)Partners, haben der Bieter und der (Konsortial-)Partner eine Referenzliste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind, unter Angabe des Auftragswertes, des Auftragsumfangs, des Auftragszeitraums sowie des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer vorzulegen. Eine entsprechende Tabelle ist in dem beigefügten Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" enthalten. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, können die Angaben auf einer gesonderten Anlage getätigt werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Feststellung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter in dem Vordruck "Angaben zur Firma und zum Firmenprofil" - sofern möglich - auch Angaben hinsichtlich der Bonität des Unternehmens (insbesondere der Geschäftskontenführung, der finanziellen Gesamtverhältnisse, des Vorliegens von Beanstandungen in der Geschäftsbeziehung zum Kreditinstitut, des Eingehens von erfüllbaren Verpflichtungen und der Zahlung von fälligen Rechnungen) und - sofern entsprechende Angaben verfügbar sind - des Umsatzes (Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist sowie Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Jahre zu machen. Können die vorstehenden Angaben aufgrund einer Neugründung des Unternehmens oder aus einem anderen berechtigten Grund noch nicht (vollständig) getätigt werden, hat der Bieter zum Nachweis seiner Bonität mit Angebotsabgabe eine entsprechende Erklärung seines Kreditinstituts vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Maximalvergütung/Jahr

Beschreibung: Die Punktevergabe zu diesem Zuschlagskriterium erfolgt auf Grundlage der angebotenen Maximalvergütung (netto) für Pos. 1 und Pos. 2 des Angebotsvordrucks. Das Angebot mit der niedrigsten Maximalvergütung pro Jahr für Pos. 1 erhält 180 Punkte und das Angebot mit der niedrigsten Maximalvergütung pro Jahr für Pos. 2 erhält 120 Punkte.

Ausgehend hiervon erfolgt für die anderen Angebote ein Punktabzug von einem Prozent vom maximalen Punktwert je einem Prozent höherer Maximalvergütung je Position.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: a) Handlungsfelder und Querschnittsthemen Im Rahmen des Angebotes werden konkrete Ausführungen dazu erwartet, welche zentralen Chancen und Risiken der

Auftragnehmer in den jeweiligen Handlungsfeldern und Querschnittsthemen für die Unternehmen der niedersächsischen Ernährungswirtschaft sieht. Weiterhin ist darzulegen, wie die Unternehmen über die neuesten Entwicklungen bei technologischen Trends und Fördermöglichkeiten informiert werden sollen. In den einzelnen Unterpunkten erfolgt die Bewertung wie nachfolgend beschrieben. b) Partnerschaften Hier erfolgt die Bewertung der in dem eingereichten Umsetzungskonzept dargelegten Partnerschaften, welche in der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B) unter Ziffer 5 beschrieben sind. Nähere Informationen sind der Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A) sowie der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der mit dem eingereichten Konzept dargestellten Personalplanungen sowie der Angebotskalkulation (Ziffer 6 der Leistungsbeschreibung - Fachlicher Teil (Teil B)). Nähere Informationen sind der Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A) sowie der Bewertungsmatrix zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 14

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKDE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKDE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YYHRKDE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 76 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 und 3 VgV steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bieter haben keinen Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung von Unterlagen. Bewertungsrelevante Angaben / Unterlagen werden nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -Erfüllung Ziffer 4.2 der

Verwaltungsvorschriften zur Nachhaltigen Beschaffung (VV-NB) -Allgemeine

Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Zusätzliche

Vertragsbedingungen (ZVB), Vergabeunterlagen, bei Skontogewährung 14 Tage Zahlungsziel, die Vergabeunterlagen sehen im Falle der Überschreitung von Ausführungsfristen

Vertragsstrafen vor. -Es besteht ein Zuschlagsverbot gem. Art. 5k der Verordnung (EU) 2022

/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktions-Verordnung) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands. Der Bieter

hat mit seinen Angebotsunterlagen eine Angebotskalkulation vorzulegen (vgl. Ziffer 1.6. der

Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A)). Weiterhin hat der Bieter mit seinen

Angebotsunterlagen ein Umsetzungskonzept sowie ein Personalkonzept inkl.

Angebotskalkulation vorzulegen (vgl. Ziffer 1.15. der Leistungsbeschreibung - Allgemeiner Teil (Teil A)).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte

Unternehmen sowie Bewerber/Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden

Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160

Abs. 3 GWB lautet: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt." Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2

GWB hin. § 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB lautet: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber [...] (2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 03-0250000000-68

Postanschrift: Friedrichswall 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: daniel.maniak@lzn.de

Telefon: +49 51189848102

Fax: +49 51189848199

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2a5b779f-f384-4065-a8ea-68778e235dbb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 13:33:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 517984-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026